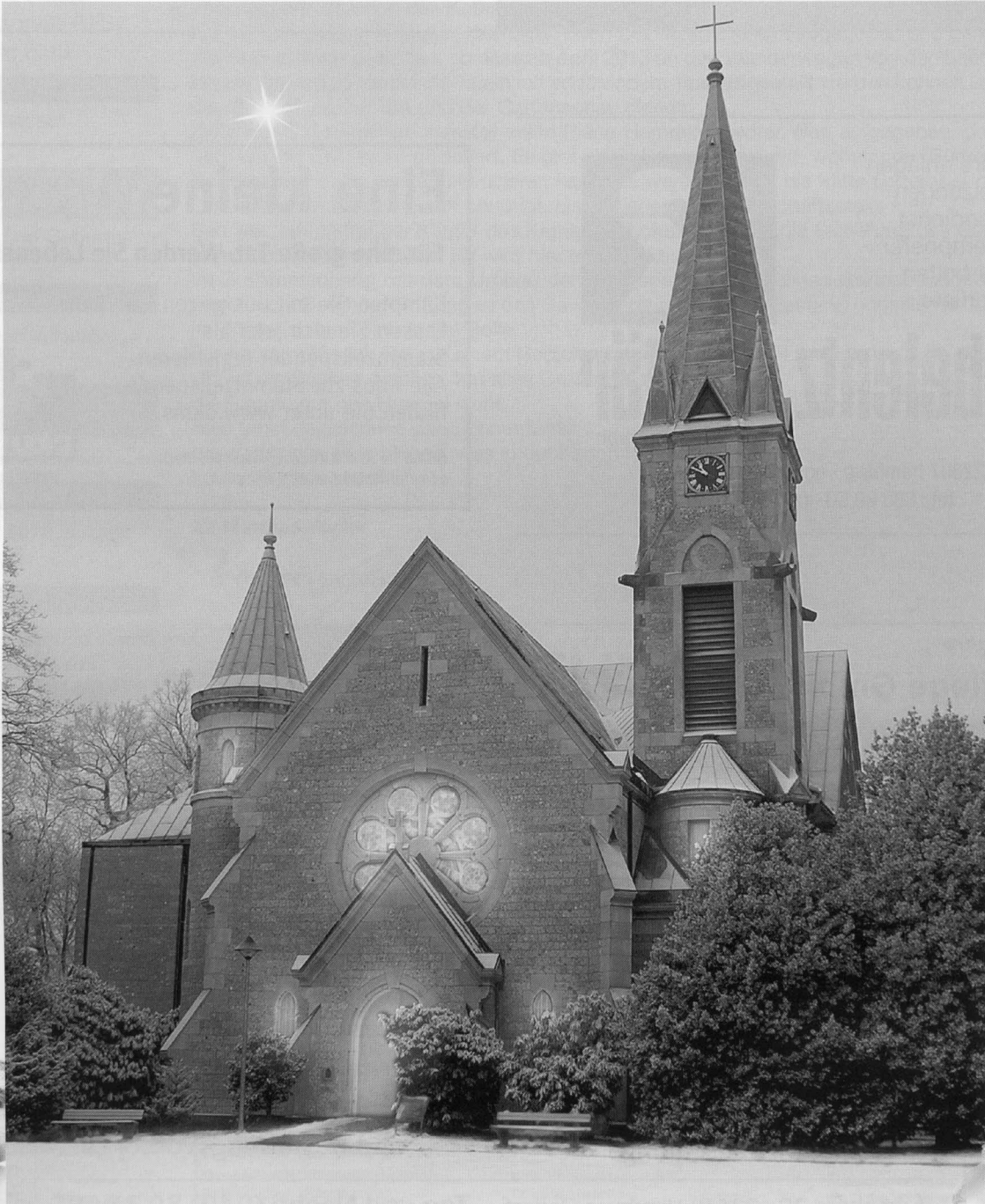


FLOTTBEK OTHMARSCHEN

EINE STADTTEILZEITSCHRIFT HAMBURGS



*Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gutes
Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Bürgerverein Flottbek-Othmarschen*



ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

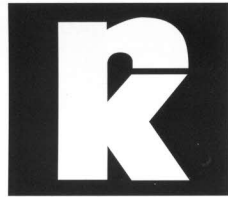
Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

TELEFON
040-880 10 36
TELEFAX
040-889 18 666

SPENDENKONTO
HypoVereinsbank
Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto 1 229 500

E-MAIL
info@jungstiftung-hamburg.de
INTERNET
www.jungstiftung-hamburg.de

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT

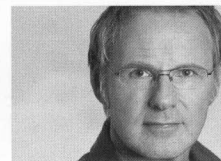
Über 80 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



„Von Armut zu wissen, ist wichtig.
Etwas dagegen zu tun,
ist für viele lebenswichtig.“

Reinhold Beckmann, Moderator

Helpen Sie mit! www.misereor50.de

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

50 MISEREO
IHR HILFswerk

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN LAUWIGI

www.lauwigi-bestattungen.de

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenburg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59



INHALT

3 Grußwort

Magnet 52

4 Vom ‚Nautilus‘ zum
‚Pfenniggrab‘

Aktuell

- 5 Kommunales
- 5 Unsere Adventsfeier
- 5 Absage Arte Corale
- 5 Weihnachtsgrüße GFSV
- 5 Einschulung 2013

Ausfahrt

5 Das Agrarium am
Kiekeberg

**Mitteilungen
Bürgerverein**

6 Todesfälle und Geburts-
tage

Buchbesprechung

6 Weihnachten in Nord-
deutschland

**Veranstaltungen
Bürgerverein**

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 Dezember 2012
10 Schachturnier

Wanderung

12 Von Rissen zur Pony-
Waldschänke

**Wi snackt Platt
in'n Börgerveeren**

12 Ünnerwegens

12 Einladung zum Jubiläums-
empfang

Sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebes Mitglied,

zuerst wünsche ich Ihnen besinnliche Adventswochen und, wie es in einem irischen Segenswunsch u. A. heißt, auch Zeit zu denken, zu ruhen, zu träumen und zu lachen. Des Weiteren fröhliche Weihnachtstage im Kreis Ihrer Lieben.

Zu danken habe ich für viele freundliche Post und gedankliche Unterstützung für die Arbeit des Sozialwerkes, des Archivs und des Bürgervereins. Darüber hinaus für das Interesse, Hinweise und Anregungen auch von „noch“ Nicht-Mitgliedern. Und nicht zuletzt ist ein herzliches Danke allen Freiwilligen, Helfern und Mitarbeitern für das beinahe abgelaufene Jahr zu sagen, ohne die unser Tun nicht möglich wäre.

Die Arbeitsgruppe Parks in Altona hat sich ein weiteres Mal bei Herrn Prof. Dr. Jürgen Weber getroffen und z.B. über den Fortgang des Projektes am Hohen Elbufer, die Baupläne am Hemmingstedter Weg und die Situation des Katharinenhofes im Bours Park informiert bzw. gesprochen.

Für 16 Schautafeln sind die Unterlagen beim Bezirksamt Altona abgegeben und genehmigt, sowie die Finanzierung gesichert, so dass ab April 2013 an den Wanderwegen von den Landungsbrücken bis zur Grenze zu Wedel die Tafeln mit erklärendem Text aufgestellt werden können und damit auch den Besuchern der IBA und der Gartenschau dienen.

Zwar hat der seitherige Investor seine Pläne Hemmingstedter Weg aufgegeben, dennoch ist der Verbleib der ZSU nicht gesichert. Es gibt einen Senatsentscheid, wonach der Bürgermeister ohne Begründung einen Vorgang evozieren kann. Es werden daher bis Mitte Dezember noch rd. 1.300 Unterschriften für den Erhalt benötigt. Listen liegen in der Geschäftsstelle aus.

Seit vier Jahren hat der Käufer des Katharinenhofes nichts für die Sicherung des Gebäudes unternommen. Der Blankeneser BV wird hier erneut aktiv.

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Gebäude des ehemaligen Gartenbauamtes im Jenischpark für die Bargheer-Stiftung ist das Gewächshaus weiter im Bestand ungesichert. Die Heizkosten im Winter spielen eine große Rolle.

Für heute grüße ich Sie mit einem Gedicht von Richard Dehmel von Herzen:

„Es ist ein Schnee gefallen, hat alles Graue zugedeckt,
die Bäume nur gen Himmel nicht;
bald trinkt den Schnee das Sonnenlicht,
dann wird das alles blühen, was in der harten Krume jetzt
kaum Wurzeln streckt.“

Ihr Manfred Walter

**Wenn es um Ihre
Anzeige geht ...**



Tel. 040-18 98 25 65
Fax 040-18 98 25 66
www.soeth-verlag.de
info@soeth-verlag.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel./Fax: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 17-19 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr. Ansprechpartnerinnen: Annegret Stuhr, Annemarie Förster www.bvfo.de E-mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse 1043/211 851 (BLZ 200 505 50)
1. Vorsitzender: Manfred Walter Vorbeckweg 18, 22607 Hamburg Tel.: 89 41 58 E-Mail: ManfredHKWalter@aol.com
2. Vorsitzende: Hedwig Sander Gottorpstr. 73, 22605 Hamburg Tel. 880 82 55
1. Schatzmeister: Dr. Harald Brandes Rosenhagenstr. 54, 22607 Hamburg Tel.: 89 86 64 E-Mail: harald.brandes@hamburg.de

Verantwortlich und Gesamtdirektion: Rainer Ortlepp, Adickesstr. 21, 22607 Hamburg, Tel. 82 24 21 44,

E-Mail: redaktion@bvfo.de
Stellvertreter: Johann Eitmann, Tel. 890 46 31

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd. Markt 5, 21509 Glinde Tel.: 040-18 98 25 65, Fax 040-18 98 25 66 E-Mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de
Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb: durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Kulturforum (Magnet 52): Dr. Harald Brandes E-Mail: harald.brandes@hamburg.de

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e. V.
1. Vorsitzender: Peter Illig über Geschäftsstelle Bürgerverein

Sozialwerk, Spendenkonto: Hamburger Sparkasse 1043/219 367 (BLZ 200 505 50)

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e. V.
1. Vorsitzender: Joachim Brückner über Geschäftsstelle Bürgerverein

Archiv-Verein, Spendenkonto: Hamburger Sparkasse 1043/225 398 (BLZ 200 505 50)

Erscheinungsweise: Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats.

MAGNET 52

Vom ‚Nautilus‘ zum ‚Pfenniggrab‘

Rügen ist das Ziel unserer diesjährigen Wanderwoche vom 15. bis zum 21. Oktober 2012.

Eine ihrer Besonderheiten ist die von der Archäologin Frau Dr. Katrin Staude geleitete Exkursion von Hagen zum Königsstuhl. Als erstes informieren wir uns mit Hilfe einer Schautafel über die Niederungsmoore, die sich hier entwickelt haben. Mitten im Wald entdecken wir die Überreste eines Hünengrabes. Decksteine und Tragsteine liegen verstreut. Deutlich erkennen wir die Bohrungen, in denen Sprengladungen angesetzt wurden, um die großen Findlinge als Baumaterialien und Straßenpflastersteine verwerten zu können.

Wandergruppe auf dem Bakenberg



Historisch interessant ist das Baumhaus Schwierenz von 1586, das am Eingang des abgesperrten Waldes der Stubnitz vom pommerischen Herzog errichtet wurde, um den Holzdiebstahl einzudämmen. Denn Bäume waren auf der Insel knapp und jede Möglichkeit wurde genutzt, um Bau- beziehungsweise Brennholz herbeizuschaffen.

Das dreijochige Pfenniggrab ist ein Großdolmengrab mit ‚Windfang‘. Der Deckstein und die drei Paare von Tragsteinen bieten Gelegenheit, sich zu setzen und das von Frau Dr. Staude im Rucksack mitgebrachte Anschauungsmaterial zu betrachten. So

erkennen wir die einzelnen Vorgänge beim Dolmenbau, sehen Zeichnungen von Trichterbechern sowie von der Referentin selbst gebastelte längsgeschäftete und quergeschäftete Steinbeile.

Unser nächster Besuch gilt dem Opfer- und dem Sagenstein sowie dem Hertha-See und der Herta-Buche, die im Zuge des von Sagard aus entwickelten Tourismus im 19. Jahrhundert zur Verdeutlichung der Sagenwelt so benannt wurden. Vor uns erscheint nun die 17 m hohe Wand der Hertha-Burg, eine eindrucksvolle Fluchtburg, die aus der Slawenzeit um 1000 nach Christi Geburt stammt. Zum Abschluss gibt es landchaftsgemäß einen Sanddornschnaps. Im Restaurant ‚Am Königsstuhl‘ stärken wir uns zum Beispiel mit einem ‚Jasmunder Sauerkrautteller

mit Ananas und Reibekuchen‘. Bei unserer Ankunft fahren wir zunächst mit der ‚Binzer Bäder Bahn‘ zum Landesbahnhof des ‚Rasenden Roland‘, in dessen Warteraum das gemütliche ‚Erste Klasse Abteil‘ für unser Begrüßungssessen reserviert ist.

Pünktlich fährt auch der mit einer Dampflokomotive bespannte Zug vor und begrüßt uns mit lautem Pfeifen und Läuten. Der mit physikalischen Experimenten gestaltete ‚Pfad der Sinne‘ am Schmachter See und ein Gang über die Binzer Seebücke beschließen den ersten Tag. Mit Hilfe der Pressnitzalbahn gelangen wir nach Putbus, die von Wilhelm Malte I. Fürst zu Putbus 1810 im klassizis-

tischen Stil errichtete Residenzstadt. Vorbei an seinem Denkmal im Schlosspark erreichen wir über die Kastanienallee den Sandstrand des Rügischen Bodden mit Blick auf die Insel Vilm und die eindrucksvolle Kopfweidenallee von Neuendorf. In Neukamp erwartet uns in dem zum Re-



Katrin Staude mit Steinaxt

staurant ‚Nautilus‘ umgestalteten U-Boot von Jules Vernes Kapitän Nemo ein originelles Ambiente, in dessen Maschinenraum uns vielseitige Fischgerichte angeboten werden. Nach dem Rückweg betrachten wir das Theater und den ‚Circus‘, das in Kreisform angelegte Zentrum der Stadt Putbus.

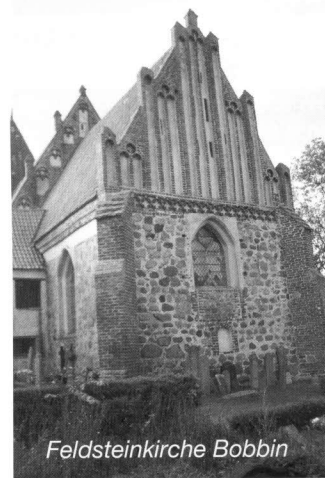
Am Mittwoch fahren wir mit der ‚Rügener Personennahverkehrs Gesellschaft‘ nach Glowe und wandern zu dem in Falunrot gestrichenen Schloss Spyker, einer 1650 durch den schwedischen Feldmarschall Carl Gustav Wrangel zum Renaissance-schloss umgebauten ehemaligen Burg. Wrangel wirkte nach dem Dreißigjährigen Krieg als Generalgouverneur von Schwedisch-Pommern (1648 bis 1815). Vom Bobbiner Tempelberg genießen wir den Blick über den Nationalpark Jasmund sowie den Großen Jasmunder Bodden und besuchen die dortige hochgelegene Feldsteinkirche St. Paul. Über zum Teil über eine steile Treppe erklimmen wir, in Meereshöhe beginnend, den 66 m ü. NN gelegenen Bakenberg mit seiner Aussicht auf Zicker See sowie die Hagenschke

Wiek und die Zicker Berge. Von der Campingoase wandern wir am Ostseeufer entlang zur Südspitze in Thiesow.

Der Königsstuhl ist Startpunkt für unsere Wanderung nach Norden. Auf dem Waldweg entdecken wir Kolonien von Schopftintlingen. Das Ranzower Schloss wird zu einer vornehmen Golfakademie ausgebaut.

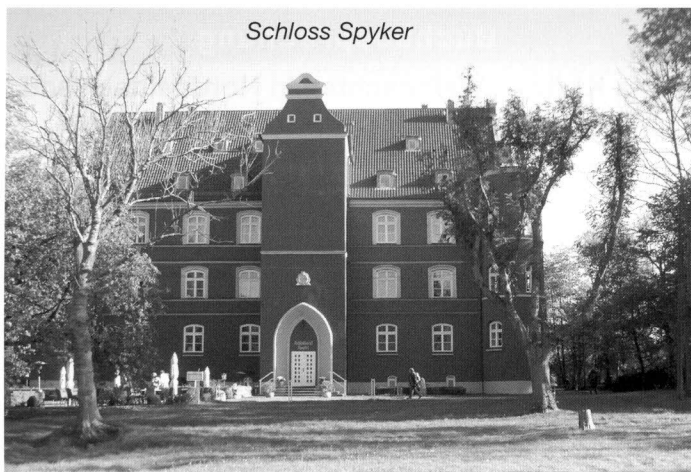
In Lohme führt ein Weg zum Schwanenstein, dem fünfgrößten Findling Rügens mit einem Volumen von 60 m³ t. Frau Hasenclever berichtet über das Schicksal dreier Jungen, die den 20 m vom Ufer entfernten Granitstein am 13. Februar 1956 über das Eis erreicht und bestiegen hatten, aber bei plötzlich einbrechendem Sturm weder zurückkommen noch trotz umfangreicher Hilfsmaßnahmen gerettet werden konnten. Ein mühsamer steiler Weg, teilweise mit Treppen ausgestattet, führt uns über das Steilufer nach oben. Über den Hochuferweg wandern wir durch prächtige Buchenwälder zurück zum Königsstuhl.

Der Mukraner ‚Hülsenkrug‘ ist Start für unsere, geotechnisch sehr anstrengende, Wanderung über die Feuersteinfelder, deren Material aus den Krei-



Feldsteinkirche Bobbin

deformationen ausgewittert wurde. Die 2 m mächtigen und bis zu 2 km langen Steinwälle haben Sturmfluten vor 2000 Jahren auf der Landbrücke zwischen dem Kleinen Jasmunder Bodden und der Ostsee aufgehäuft.



Schloss Spyker



Feuersteinfelder bei Mukran

Ein Gang über die Binzer Seebrücke und die Binzer Strandpromenade lassen uns Abschied nehmen von Rügen und dem ‚Binzer Hof‘, dessen Mitarbeiter uns eine Woche lang umsichtig betreuten.

Harald Brandes

AKTUELLES

Kommunales

Die Entscheidung, Radfahren in Einbahnstraßen auch entgegen der Fahrtrichtung freizugeben, gilt nicht für den Geschäftsteil der Waitzstraße! Von Reventlowstraße bis Groß Flottbeker Straße ist also weiterhin Radfahren im Gegenverkehr nicht gestattet. Dies laut Auskunft unserer Polizei. Zu Röbbek erreichte uns die Information, wonach die denkmalgeschützten Gebäude Schule und Turnhalle nicht abgerissen werden dürfen. Das übrige Gelände mit rd. 7.500 m² soll für 2-geschossigen Wohnungsbau genutzt werden. Das Biotop ist abgeschlossen.

Unser BünaBe, Herr Hülsen, führt seinen Nachfolger, Herrn Hansen, in diesen Wochen in Groß Flottbek ein. Ab Februar 2013 wird Herr Hansen den kompletten Dienst aufnehmen, da Herr Hülsen in den Ruhestand geht.

Manfred Walter

Unsere Adventsfeier 2012

Auch in diesem Jahr sind wir wieder im liebevoll und festlich geschmückten Raum in der Ernst und Claere Jung Stiftung, Emkendorfstraße 49 zu Gast.

Am Mittwoch, 12.12.2012 (was für ein Datum!), um 16.00 Uhr, wollen wir miteinander plaudern, singen und uns gemeinsam von der Musik und den Geschichten inspirieren lassen.

Frau Julia Bürger von der St. Paulus-Augustinus-Gemeinde wird mit uns eine Andacht halten und Mitglieder unseres Bürgervereins, sowie das Trio Dres. Dimigen und Frau Antje Reinike, werden vortragen und musizieren.

Tee, Kaffee, Wasser und leckerer Kuchen sollen uns stärken.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und bitten wegen der notwendigen Planung und Vorbereitung um Ihre Anmeldung in der Geschäftsstelle bis zum 6. Dezember.

Auf gute Gespräche und frohe Stunden mit Ihnen freuen wir uns schon heute.

Manfred Walter

Absage Arte Corale

Leider hat uns der Konzertagent mitgeteilt, dass die geplanten Veranstaltungen am 10. und 11. Dezember entfallen.

Die Vorverkaufszahlen sind offenbar so niedrig, dass die Tourneeveranstaltung die Konzerte abgesagt hat.

MOBILE STEUERBERATUNG HAMBURG

Da ich über fünfzehn Jahre Praxiserfahrung habe, weiß ich genau wie „lästig“ es ist, die Unterlagen für die Steuer während der üblichen Geschäftszeit beim Steuerberater abzugeben. So habe ich mich entschieden, als mobiler Steuerberater zu arbeiten.

Nach einer Terminvereinbarung komme ich gern bei Ihnen vorbei, gehe sämtliche Unterlagen vor Ort mit Ihnen durch und selbstverständlich bin ich auch zur Schlussbesprechung / Unterzeichnung bei Ihnen zu Hause.

Termine können flexibel nach Vereinbarung getroffen werden.

Ihr mobiler Steuerberater

Uwe Czeppel
Dipl.-Betriebswirt (FH)
STEUERBERATER

Waitzstr. 6 b, 22607 Hamburg
Telefon 0171/4552944
email: Uwe.Czeppel@t-online.de

Ausfahrt

Das Agrarium am Kiekeberg

Wie entsteht Joghurt? Wie erfolgt die Verarbeitung moderner Lebensmittel in der Landwirtschaft?

Mit diesen Fragen wollen wir uns auf dem Kiekeberg beschäftigen, auf dem nach zweijähriger Bauzeit am 4. Mai 2012 ein neuer Ausstellungsbereich, das ‚Agrarium‘, eröffnet wurde. Mit Exponaten, auf Wissensinseln und in Mitmachstationen wird die Gewinnung agrarischer Lebensmittel früher und heute dargestellt. Aufgezeigt wird der Weg vom Ackerbau und von der Viehzucht bis zum verzehrfähigen Produkt.

Wir wollen das ‚Freilichtmuseum am Kiekeberg‘ am Sonntag, dem 16. Dezember 2012, dem Dritten Advent, besuchen. Wir starten am Statthalterplatz um 9 Uhr, fahren anschließend zum Gasthaus ‚Zur Erholung‘ in Sieversen zum Entenessen und besuchen am Nachmittag das Adventskonzert in der Altenwerder St. Gertrud Kirche. Es singt der Kodály-Chor unter Leitung von Frau Eva Hage, die uns von ihrem Wirken an der Othmarscher Christuskirche bereits bekannt ist.

Kosten für die Busfahrt 23 Euro (28 Euro für Nichtmitglieder) Kosten für Eintritt und Führung im Museum sowie für das Konzert 20 Euro.

Anmeldung bis Donnerstag, den 6. Dezember 2012 in der Geschäftsstelle bei Frau Stühr erbeten.

Harald Brandes

Wir bedauern, dass dies nun bereits das zweite Mal so geschieht. Ob ein neues Angebot in der Zukunft möglich ist, bleibt offen.

Manfred Walter

GFSV

Weihnachtsgrüße

Allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes Jahr 2013 wünscht die Großflottbeker Spielvereinigung von 1912 e. V. mit ihren Abteilungen Badminton, Faustball, Gymnastik, Kindertanz und -turnen, Skat, Tischtennis und Volleyball.

H.-L. Gabriel

Einschulung 2013 Die Grundschule Klein Flottbeker Weg stellt sich vor

Unter dem Motto „Lust auf Lernen?!“ bietet die Schule Klein Flottbeker Weg am Montag, dem 10. Dezember 2012, allen Schulanfängern 2013 und ihren Eltern die Möglichkeit in Unterricht und Schule „hineinzuschmecken“.

Von 8.30 bis 10.30 Uhr können sich die Gäste beim Adventsingens, beim Vorlesen, beim Schnuppern im Unterricht und in Gesprächen mit Schulleitung und Elternvertretern über die Schule informieren. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**MITTEILUNGEN
BÜRGERVEREIN**

Wir gedenken unserer Mitglieder, die uns der Tod genommen hat:

**Georg Henningsmeier
Robert Rabe**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Als neues Mitglied begrüßen wir:

Peter Kohn

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

91 Jahre

Ursula Rühlicke am 14. Januar 2013

93 Jahre

Herbert Dettmer am 28. Dezember 2012
Irmgard Salb am 15. Januar 2013

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

Im Dezember 2012

- 16. Gisela Ischdonat
- 16. Renate Perrett
- 17. Erika Koch
- 18. Henning Jess jr.
- 18. Gunnar Praasch
- 19. Gilda Köhler
- 20. Dr. Joachim Siebert
- 21. Heinz-Horst Ansin
- 22. Heidi Kasperek
- 24. Ingeborg Buschmann
- 26. Harald Schönstein
- 30. Dr. Ralph Wittchen

Im Januar 2013

- 1. James Kölle
- 1. Karin-Kirstin Ansin
- 1. Charlotte Ohlen
- 2. Marga Schroeder
- 4. R.H. Peter Illig
- 4. Anni Krützmann
- 5. Angela Butzek
- 5. Dr. Artur Daase
- 7. Rainer Bangen
- 7. Marlit Sönnichsen
- 13. Eduard Arndt
- 13. Christian Harders
- 13. Rosemarie Nowack
- 13. Gudrun Timm

Hinweis:

Das Büro des Bürgervereins ist an den Feiertagen und am 27. Dezember 2012 geschlossen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen,

insbesondere eine versierte Fachkraft, die mit ihrem PC alle anfallenden Schreibarbeiten übernimmt und mitgestaltet

Wir freuen uns auf Sie!

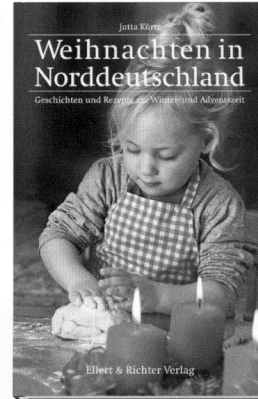
Das engagierte 12köpfige Team des Sozialwerks des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.
Waitzstrasse 26 in
22607 Hamburg

Telefonische Informationen bei
Herrn Illig (1. Vorsitzender) 881 2222
Frau Liebherr (2. Vorsitzende) 881 0766

Buchbesprechung

Jutta Kürtz – „Weihnachten in Norddeutschland. Geschichten und Rezepte zur Winter- und Adventszeit“

Weißt du noch, wie es früher immer nach Bratäpfeln und braunen Kuchen roch? Welche Geschichten erzählt, welche Lieder gesungen und welche Weihnachtsbasteleien mit Vorliebe hergestellt wurden? Jutta Kürtz möchte ihre Gedanken, ihr Wissen und ihre Weihnachtstipps mit anderen Weihnachtsbegeisterten teilen und an sie weitergeben.



Sie lässt alte Traditionen wieder aufleben, verrät Rezepte zum Nachkochen, Geschenkideen und vermittelt nordisches Brauchtum zum Erleben. Wann ist doch gleich der Barbaratag? Wie mache ich eine Weihnachtsgans? Und: Warum isst man in Norddeutschland zum Jahreswechsel Berliner? Die Autorin beantwortet alle norddeutschen

Weihnachtsfragen, berichtet über den Winter- und Weihnachtsfestkreis und gibt Anregungen, wie sich die weihnachtliche Sehnsucht nach Heimeligkeit und Gemütlichkeit am besten stillen lässt. Ein Buch über Weihnachten in Norddeutschland – wie es immer schon war, wie es ist und was seine Besonderheiten ausmacht.

Jutta Kürtz arbeitet als freie Journalistin, Sachbuchautorin und Texterin sowie als Referentin für kulturgeschichtliche Themen. Sie ist Spezialistin für den Bereich „Kultur und Tourismus“, für Kulinarisches und für aktuelle Medienfragen. Darüber hinaus ist sie Landesvorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes.

Übersicht über die bestehenden Gesprächs- und Arbeitskreise sowie die Veranstaltungen des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen:

Gesprächskreise:

Englisch, Leitung: Frau Schierholz
Französisch, Leitung: Frau Sander
Literatur, Leitung: Frau Heinrich
Plattdeutsch, Leitung: Frau Brandes

Arbeitskreise:

Kommunales, Leitung: N.N.
Kultur (Magnet 52), Leitung: N.N.
Öffentlichkeitsarbeit (PR), Leitung: Herr Senger
Redaktion „Unser Blatt“, Leitung: Herr Ortlepp

Veranstaltungen:

Damenkaffee, Leitung: Frau Lau
Spielenachmittag, Leitung: Frau Sander
Frühschoppen: Vorstand
Wanderungen, Leitung: Frau Sander

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse hätten, an einem der Arbeits- und Gesprächskreise oder an einer der Veranstaltungen teilzunehmen. Die Termine können Sie hier in „Unser Blatt“ ersehen oder auch bei Frau Stuhr in der Geschäftsstelle erfragen.

Wie würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Tel./Fax 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 17-19 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im Dezember 2012

Freitag, 7. Dezember 2012, 15.00 Uhr

Damen-Adventskaffee

Zu einem gemütlichen Adventskaffee im Gemeindehaus (Konferenzraum) der Christuskirche, Roosensweg 28, lädt uns der Bürgerverein auch in diesem Jahr wieder ein. Sie fahren mit dem Bus 15 bis Haltestelle Agathe-Lasch-Weg oder mit dem Bus 286 bis Haltestelle Reventlowstraße. Anmeldung bitte bei Frau Lau, Tel: 890 70 345, bis zum 6. Dezember 2012.

Sonnabend, 8. Dezember 2012, 10.10 Uhr

Wanderung

Rissen - Klövensteen - Schnaakenmoor - Rissen.
Treffpunkt: S-Bahnhof Othmarschen um 10.10 Uhr. Siehe auch Artikel auf Seite 12.

Mittwoch, 12. Dezember 2012, 16.00 Uhr

Adventsfeier unseres Bürgervereins

im festlich geschmückten Vortragssaal der **Ernst und Claere Jung Stiftung**, Emkendorfstraße 49. Siehe auch Artikel auf Seite 5. Bitte melden Sie sich an bei Frau Stuhr bis zum 6. Dezember 2012.

Sonntag, 16. Dezember 2012, 9.00 Uhr ab Statthalterplatz

Ausfahrt mit MAGNET 52

Ausfahrt zum Agrarium im Freilichtmuseum am **Kiekeberg, Entenessen in Sieversen, Konzert in der Altenwerder Kirche**, Leitung: Dr. Harald Brandes (siehe auch Artikel auf Seite 5). Kosten für die Busfahrt € 23 (€ 28 für Nichtmitglieder), Kosten für Eintritt und Führung im Museum sowie für das Konzert € 20. Anmeldung bis Donnerstag, 6. Dezember, in der Geschäftsstelle bei Frau Stuhr erbeten.

- Vorschau MAGNET 52 -

Freitag, 18. Januar 2013, 14 Uhr

Führung durch die Ausstellung der Werke von Johann Christian Reinhart (1761-1847), einem der Begründer der Landschaftsmalerei, in der Hamburger Kunsthalle durch Frau Rosemarie Nowack. Anschließend Gelegenheit zur Diskussion des Gesehenen bei gemeinsamem Kaffeetrinken.

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag, 2. Dezember, 12.00 Uhr

Frühschoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück.

Montag, 3. Dezember, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgerverein,

Leitung: Frau Elke Brandes.

Mittwoch, 5. Dezember, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,

Leitung: Herr Jürgen Senger.

Donnerstag, 6. Dezember, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung Stiftung, Emkendorfstr. 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander.

Montag, 17. Dezember, 16 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis,

Leitung: Frau Hannelore Heinrich.

Dienstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. In der ersten halben Stunde Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Mittwoch, 19. Dezember, 16.00 Uhr

Kommunalausschuss in der Geschäftsstelle.



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**

Wo und wann läuft was im Dezember 2012

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

UMBAU-PAUSE im Altonaer Museum vom 2. Januar bis 30. April 2013. Die Ausstellungen sind nicht zugänglich - der Museumsladen bleibt geöffnet.

bis 30.12.2012

Weihnachtsausstellung. Im Schatten des Glanzes - Das Weihnachtsfest der Weihnachtslosen. Die Ausstellung präsentiert erstmals ein vergessenes Phänomen der Weihnachtskultur. Sie folgt den Spuren der „Weihnachtslosen“, deren wirtschaftliche Umstände die Teilnahme am bürgerlichen Festbrauch nicht zuließen.

bis 15./16. Dezember 2012

Weihnachtsmesse an den Wochenenden - Kunsthandwerk, antiquarische Bücher, Illustrationskunst. **Vielfältiges Begleitprogramm.**

Vortrag im Galionsfigurensaal

Do, 6. Dezember, 19 Uhr
Philippe Jacques de Louthembourg - Der Erfinder des Wolkentheaters „Eidophasikon“ - Referent: Rüdiger Joppien.
Eintritt: € 4.

bis 30. Dezember 2012

Bei uns nebenan. Bauen und Wohnen in Altona. Seit 120 Jahren ist der Altonaer Spar- und Bauverein wichtiger Gestalter und Mitglied des Bezirks Altona, was anlässlich des Jubiläums mit dieser Ausstellung gewürdigt wird. Es geht darum, wie sich das Stadtbild Altonas durch bestimmte Bauvorhaben ver-

ändert hat und damit auch das Leben im heutigen Bezirk.

bis 30. Dezember 2012

VERMESSENES ALTONA. Die Firma Dennert & Pape - **ARISTO.** Die Vermessung des Nordens ging von Altona aus. Ohne die Firma Dennert & Pape, die ab 1862 Instrumente zur Positionsbestimmung herstellte, wäre das nicht möglich gewesen. Die Ausstellung zeigt ein Stück Altonaer Industriekultur, mit vielen spannenden Objekten und Mitarbeitergeschichten.

Das Märchenforum zu Gast: 200 Jahre Grimms Märchen
So, 16. Dezember, 15 Uhr (60 Minuten)

In warmer Stube zur Wintersonne - Märchen von Schnee und kalten Winden und allerlei freundlichen Gaben. Treffpunkt im Foyer, Anmeldung erbeten unter 42 81 35 15 16.

bis 30. Dezember 2012

KINDEROLYMP präsentiert Helldunkel! Spiele mit Licht und Schatten. Interaktiv und spielerisch werden Kinder ab 4 Jahren über die Bedeutung von Licht und Dunkelheit aufgeklärt. Ein großes Schattentheater und ein Spielschiff laden zum Mitmachen ein.

bis 30. Dezember 2012

Kinderbuchhaus - Das Forum für Kinderbuchkultur.
Paula und die Anderen - Einige Mädchenbilder im illustrierten Kinderbuch von heute. Die Ausstellung zeigt den großen Spielraum, in dem neue und auch alte Rollen für Mädchen und junge Frauen im illustrierten Kinder- und Jugendbuch imaginiert werden können.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchausee 31,
Tel: 39 19 88 23-25
Eintritt: € 10, Mitglieder frei.

Mi, 5. Dezember, 19 Uhr

Theodor Storm - Gedichte, eine Erzählung und politische Briefe.

Referenten: Marlies Kováts und Gerd Erdmann.

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

verlängert bis 14. April 2013

Villen und Landhäuser. Bürgerliche Wohnkultur in den Hamburger Elbvororten 1900 bis 1935. An Beispielen namhafter Altonaer und Hamburger Architekten wird die architektonische Stilentwicklung der Villen und Landhäuser in den Elbvororten dokumentiert. Jeder Besucher erhält eine extra erstellte Karte der Elbvororte, auf der die einzelnen Villen und Landhäuser vermerkt sind.

Begleitprogramm: So, 2. Dezember, 16 Uhr

Teestunde im Jenisch Haus - Eingeladene Gäste sprechen mit Hans Bunge über „Bürgerliche Baukultur im Hamburger Westen - damals und heute“. Eintritt frei.

bis 10. März 2013 an den Wochenenden

Marionettentheater Thomas Zürn. Der Marionettentheaterkünstler Thomas Zürn spielt mit seinen Mitstreitern im Jenisch Haus bis zum 10. März 2013 an allen Samstagen und Sonntagen und an den Tagen zwischen den Jahren um 15 Uhr Vorstellungen wechselnder Programme und bietet

kunstvolles Marionettentheater in schönem Ambiente für Kinder und Erwachsene. Auf dem Programm stehen „Der gestiefelte Kater“, „Der Kaiser und die Nachtigall“, „Der kleine Prinz“ u.a.

Reservierung/Kartenvorverkauf:

Marionettentheater Thomas Zürn, Tel: 040-429 07 382, Mail: t.zuern@marionettenspieler.de

Eintrittspreise: € 15-12 (erm. € 10-8).

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85
Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr.

bis 27. Januar 2013

Farben sind Feste für die Augen - Emil Schumacher zum 100.

Im Herbst 2012 feiert das Ernst Barlach Haus ein Doppeljubiläum: Zu seinem 50-jährigen Bestehen würdigt es Emil Schumacher (1912-1999), dessen Geburtstag sich zum 100. Mal jährt. Wenige Künstler haben in der deutschen Nachkriegsmalerei so markante Spuren hinterlassen wie Schumacher. Die Ausstellung „Farben sind Feste für die Augen“ - ein Ausspruch des Künstlers aus dem Jahr 1958 - konzentriert sich auf Schumachers Schaffen der späten 1950er und der 1960er Jahre. So rückt jenes Jahrzehnt ins Blickfeld, in dem Emil Schumacher wurde, was er ist: ein Klassiker der Moderne.

Begleitprogramm

Di, 11. Dezember, 18 Uhr
Kostenlose Kuratorenführung durch die Ausstellung (zzgl. Eintritt), Anmeldung nicht erforderlich.

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Botanischer Garten

Ohnhorststr. 18,
Tel: 428 16-476

Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag

Do, 13. Dezember, 19 Uhr
**Forschungsperspektiven in
der Rapszüchtung**

Am Beispiel von zwei Forschungsprojekten wird der Einfluss der Züchtungsforschung auf den Züchtungsalltag verdeutlicht. Referentin: Frau Dr. Gunhild Leckband, Norddeutsche Pflanzenzucht Hans Georg Lembke KG, Hohenlieth.

Ort: Großer Hörsaal des Biozentrums Klein Flottbek, Ohnhorststr. 18. Eintritt frei - Gäste willkommen.

Von November bis März finden keine Sonntagsführungen im Freigelände statt.

Allgemeine Pflanzenberatung

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

bis 7. Dezember 2012

Uns geht's ja noch gold - Nach dem Roman von **Walter Kempowski**. Nach dem großen Erfolg von „Tadellöser und Wolff“ adaptiert und inszeniert Axel Schneider nun den darauffolgenden Teil der „Deutschen Chronik“ für die Bühne.

ab 11. Dezember 2012 (Wiederaufnahme)

High Fidelity - Das Erfolgsmusical nach dem Kultbuch von Nick Hornby.

20. bis 26. Dezember 2012

Die Feuerzangenbowle nach dem Roman von Heinrich Spoerl **im 15. Jahr!**

bis 21. Januar 2013

Kalle Blomquist - Astrid Lindgrens Meisterdetektiv auf Spurensuche.

Hamburger Volkshochschule West –

Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West · Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg
Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

Seit Generationen heißt es in den **ELBVORORTEN,** wenn es um Immobilien geht: **SCHON SIMMON GEFRAGT?**

Nach allgemeinen Markttendenzen
realistischen Verkehrswerten
optimalen Mieten
heutigen Verkaufschancen
aktuellen Marktpreisen
potentiellen Käufern
zuverlässigen Mietern
dem richtigen Haus
der passenden Eigentumswohnung
der tauglichen Mietwohnung
dem geeigneten Bauplatz
dem rentablen Zinshaus
dem sicheren Sachwert
der Übernahme der Hausverwaltung
der Hilfe bei Betriebskostenabrechnungen
und, und, und...

**Erfahrene Spezialisten mit reichem Fachwissen
erwarten Sie mitten in der Waitzstraße,
wo die Firma seit 1922 ihren Sitz hat.**



Ernst Simmon & Co.
Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
Telefon: 040 - 89 81 31 · Fax: 040 - 899 15 59 · www.simmon.de

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

So, 9. Dezember, 14.30 Uhr - **Kapelle**

Kindergedenken - Andacht in der Friedhofskapelle und gemeinsamer Gang zum Ort der unvergessenen Kinder auf unserem Friedhof.

So, 9. Dezember, 17 Uhr

'Blockflötenkumpanei Hamburg' - Das neun Spieler zählende Ensemble, unter der Leitung von Frank Vincenz, mit der Vorliebe für die Musik der Renaissance und des Frühbarock, hat in den Mittelpunkt des Konzertes Vertonungen von Gabrieli, Isaac, Parsons & Praetorius gestellt. Der Eintritt ist frei.

So, 16. Dezember, 16.30 Uhr

Weihnachtskonzert zum 3. Advent bei Kerzenschein - Kinderchor, Knabenchor, Mädchenchor, Kammerchor, Männerchor, Kantorei und Orchester singen und spielen Lieder zu Advent und Weihnachten. Leitung: Astrid Grille, Wolf-Henning v. Blanckenburg. Der Eintritt ist frei. Anschließend heißer Weihnachtspunsch bis 18 Uhr und danach 'lebendiger Adventskalender'.

Christuskirche

So, 2. Dezember, nach dem Gottesdienst bis 16 Uhr
ADVENTSBASAR - Ihr Kommen - Kaufen - Spenden ist Hilfe für alle!

So, 16. Dezember, 3. Advent, 17 Uhr

Advents- und Weihnachtslieder singen im Kerzenschein mit Rainer Lanz und der Bach-Kantorei. Traditionelle und neue Weihnachtsliedsätze und Lieder zum Mitsingen. Eintritt frei.

Montag, 31. Dezember, 18 Uhr
Silvesterkonzert mit Werken von W.A. Mozart, E. Elgar, J.S. Bach. Martina Hamberg-Möbius, Sopran; Orchester der Christuskirche; Rainer Lanz: Leitung und Orgel. Eintritt: € 10 / erm. € 8 (für Mitglieder von MUSICO e.V. Eintritt frei). Vorverkauf ab 10. Dezember im Kirchenbüro und bei Buchhandlung Harder.

Melanchthonkirche

Mi, 5. Dezember, 21 Uhr
Taizé-Andacht, Ansingen der Lieder um 20.30 Uhr

So, 16. Dezember, 17 Uhr
Georg Friedrich Händel: Der Messias - Teil 1. Es singt „Der Kleine Chor“ mit Ulrike Meyer (Sopran), Ute Weitkämper (Alt), Steffen Wolf (Tenor) und Alexander Schattenberg (Bass). Es spielt ein großes Orchester aus Freundinnen und Freunden der Kirchenmusik. Leitung: Burkhard Nehmiz. Der Eintritt ist frei.

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 17 Uhr
Wort und Musik zur Weihnacht - Dietrich Buxtehude: Das neugebor'ne Kindelein.

Es singt die Kantorei der Melanchthongemeinde, Leitung: Anton Hanneken. Textlesungen: Pastor Heiko Jahn.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 11 Uhr

Krippenspiel mit Kindern mit und ohne Behinderung - Leitung: Pastor Heiko Jahn.

Literarisches Café im Christianeum

Otto-Ernst-Straße 34

Do, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Lieblingsbücher 2012 - Auch in diesem Jahr wieder präsentieren Eltern, Schüler und Lehrer ihre Lieblingsbücher 2012 und lesen daraus vor.

Do, 13. Dezember, 19.30 Uhr
Die schönsten Stimmen des Christianeums - Ein musikalischer Abend unter Leitung von Ming Chai.

Gymnasium Othmarschen

Walderseestraße 99

Do, 13. Dezember, 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert in der Christianskirche Ottensen Im traditionellen Weihnachtskonzert zeigen die musikalischen Ensembles des Gymnasiums Othmarschen in der Christianskirche am Klopstockplatz ihre Arbeitsergebnisse des 1. Halbjahres. Neben dem Unterstufenchor, dem gemischten Chor und den Orchestergruppen mit ihren Leiterinnen Frau Marx,

Frau Horstmann und Frau Götze findet auch wieder das stimmungsvolle Quem-pas-Singen aller fünften Klassen statt.

Gymnasium Hochrad

Tel.: 8227740

Di, 11. Dezember, 19:00 Uhr
Mi, 12. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachtskonzerte in der Groß Flottbeker Kirche.

Die Weihnachtskonzerte des Gymnasiums Hochrad verbinden klassische und besinnliche Elemente mit beschwingter Musik aus den Sparten Gospel, Jazz und Pop, die sonst eher selten in der Kirche zu hören ist. Spielen werden in der Groß Flottbeker Kirche die Orchester, Chöre, das Gitarrenensemble und die Big Bands der Schule. Der Vorverkauf für die beiden Weihnachtskonzerte beginnt Anfang Dezember.

Schachturnier

Nördlich gegen Südlich der Osdorfer Landstraße

Der für alle Interessierten offene Schachspielabend unter dem Motto „Nördlich gegen Südlich der Osdorfer Landstraße“ findet zum auch dieses Jahr wieder als weihnachtlich-freundschaftliches Nikolausturnier für den Hamburger Westen statt.

Wann:

Mittwoch,

5. Dezember 2012, 19.00 Uhr (einen Tag vor Nikolaus)

Wo:

Spielelokal SV Blankenese (Hemmingstedter Weg 140)

Veranstalter sind die Schachvereine im Hamburger Westen, SV Blankenese und SV Lurup. Herzlich willkommen sind Gäste, insbesondere auch Hobbyspieler.

Die Spielzeit beträgt 60 Minuten für 30 Züge und weitere 30 Minuten für den Rest. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 begrenzt. Das Schachereignis ist ein weihnachtlich-freundschaftliches Treffen der Hobbyspieler und Schachvereine im Hamburger Westen. Es wird nicht in der DWZ-Wertung berücksichtigt. Die kurze Spielzeit garantiert einen gemütlichen, interessanten und harmonischen Abend.

Anmeldung:

Interessierte Schachspieler melden sich bitte bei Holger Ziehm an. Tel. 040-82 92 12 oder holger.ziehm@t-online.de.

Holger Ziehm
(1. Vors. SV Blankenese)



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

Der Soeth-Verlag

wünscht seinen

Anzeigenkunden und

den Lesern frohe

Festtage sowie ein

gesundes neues Jahr.

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender bis zum 5-Monats-Kalender

Rufen Sie uns an

Soeth-Verlag Ltd. · Markt 5 · 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65 · Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

WAITZSTRASSE
Unsere Art zu leben



Liebe Kinder,

Für Kinder
bis 10 Jahre.

der **Nikolaus** kommt in die Waitzstraße!

**Montag, 03.12. und Dienstag, 04.12.,
zwischen 15 und 18 Uhr**

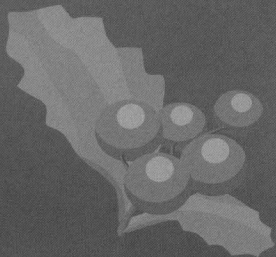
nimmt der Nikolaus Eure
blankgeputzten Nikolausschuhe
entgegen.

Wir halten Apfelpunsch & Glühwein bereit.

Am 06. Dezember könnt Ihr dann ab 10 Uhr
in den Schaufenstern der IGW-Geschäfte
in der Waitzstraße & am Beselerplatz Euren
mit Überraschungen gefüllten Schuh suchen.

Viel Spaß wünscht die
Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V.

Stiefel, die bis zum 15.12. nicht
gefunden oder abgeholt worden sind,
können danach bei Salima Kinderschätze
abgeholt werden!



Von Rissen zur Pony-Waldschänke

Im dunklen Monat Dezember wollen wir, wie in den letzten Jahren auch, die schöne Umgebung in unserer unmittelbaren Nachbarschaft aufsuchen. Von Rissen aus über Schöns- park und die Fischteiche geht es über den Sandmoorweg nach Norden. Am Wildpark vorbei in den Klövensteen und schließlich über den Baben- wischenweg zu unserem Re- staurant Pony-Waldschänke, wo zu Mittag gegessen wird. Am Nachmittag geht der Weg dann durch das Schnaaken- moor zurück zum Wildgehege und zur kleinen Waldschänke, wo man einen heißen Kaffee und Süßes haben kann. Da- nach bleiben dann noch 2 km zurück nach Rissen.

Treffpunkt ist die S-Bahn Oth- marschen am 8. Dezember um 10.10 Uhr; dann geht's um 10.17 mit der S-Bahn nach Rissen. Dort wartet Frau Ingrid Menzel, die diesmal die Wan- derführerin sein wird.

Hedwig Sander

Ünnerwegens

Wi Wannerslüüd weern mal wedder op'n Padd. Wi lepen dörch Veerlannen, eerst över de Dove-Elv, denn langs den Marschbahndamm, kemen na Ossenwarder. Dor kregen wi fein un veel to eten, wi müssen uns bannig dor- gegen leggen, üm allns up- toeten. Pappsatt trocken wi wedder los.

Ossenwarder is een Dörp, dat, as dat in Veerlannen so is, langs den Diek buut is. Baben up den Diek is ok glieks de Straat, dor achter (binnendieks) de Hüüser. Un soans löppt een heel lang dörch Ossenwarder, wol noch een knappe Stünn. Wi bekenen uns de Goarns, de sülvst in'n Harvst noch schön weern, Aaftbööm geev dat ok bit an den Diek ran. Aver dat Aaft weer doch al plückt.

Bilütten kregen een poor vun uns wol ok wedder Aptiet, so buten in de köhle Luft bi't Lo- pen. Un dor stünn denn op'n

Mal een Beerboom an unsen Weg, reckt de Twiegen wiet ut den Goarn rut. Twee Beern seten dor noch an, schön to'n Anbieten. Oh, seggt dor een vun uns Wannerfruuns, Beern hebb ik veel lever as Appeln, aver in uns Goarn giff dat blots Appeln! Un kickt jiepe- rig na de Beern un kickt mi an. – Un nu klau ik mi een! röppt se un klattert 'n Stück den Diek hendal un grappst na de Beer. Dor kunn ik dat nich laten un hebb de ane-

re klaut! Hett uns villicht een Minsch ut'n Huus sehn? Nee, nix röögt sik, aver wi güngen doch ganz fix wieder. Smeckt hebbt de Beern good! So is dat nu mal mit de Beern in Navers Goarn! Ok in uns Öller is de Versööken groot, wenn di sowat topass kümmt! Je öller, je döller! Vertellt disse Geschicht nich in Veerlannen, ans luurt se uns dor noch up!

Hedwig Sander



Einladung

für alle Mitglieder
zum
Jubiläumsempfang



Vor 65 Jahren wurde unser Bürgerverein Ende Januar 1948 gegründet.
Aus diesem Anlass haben wir

**in der Aula Volkshochschule West, Waitzstraße 31
am Montag, dem 28. Januar 2013,
von 11:00 bis 15:00 Uhr**

einen Empfang vorbereitet, zu dem ich unsere Mitglieder im Namen des gesamten Vorstandes hiermit herzlich einlade.

Das vorläufige Programm enthält Begrüßungsworte des Bezirksamtsleiters Altona,
Herrn Jürgen Warmke-Rose,
des Präses des Zentralverbandes Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r. V.,
Frau Dr. Herlind Gundelach
sowie einen Vortrag von Herrn Hans-Peter Streng, ehemaliger Bezirksamtsleiter Altona.

Klaviermusik als Begleitung ist vorgesehen, sowie eine kleine Stärkung.
Der Eintritt ist frei. Eine Spende willkommen.

Wegen der notwendigen organisatorischen Vorbereitungen bitten wir alle interessierten Mitglieder um verbindliche Anmeldung in der Geschäftsstelle bis zum 13. Dezember 2012!

Persönlich eingeladen werden zu diesem Empfang Vertreter von Institutionen, Kirchen und Nachbarvereinen unserer Stadtteile.
Wir freuen uns außerordentlich auf rege Beteiligung an dieser Veranstaltung.